



DEUTSCHES  
HISTORISCHES  
MUSEUM

## Einladung zum Presserundgang am 18. Juni um 11 Uhr

### Zeitschichten – Deutsche Geschichte im Spiegel des Berliner Zeughauses

19. Juni bis 20. September 2015

Eine Intervention im Deutschen Historischen Museum im Rahmen des Programms „Fellowship Internationales Museum“ der Kulturstiftung des Bundes

Seit mehr als 300 Jahren gilt das Berliner Zeughaus als zentrale Stätte der Selbstdarstellung des preußischen Staates und der deutschen Nation. Aufs Engste mit der Geschichte Deutschlands verbunden, wurde das Zeughaus über die Jahrhunderte zum Ausstellungsraum unterschiedlichster ideologischer und politischer Vorstellungen. Seit der Eröffnung der ersten Museumssäle im Jahr 1831 werden in ihnen Exponate der bedeutenden Zeughaussammlung präsentiert.

Das Ausstellungsprojekt „**Zeitschichten**“ setzt sich als temporäre Intervention im Deutschen Historischen Museum erstmals mit dieser wechselvollen Geschichte auseinander. An 21 Stationen in der Dauerausstellung, im Zeughausfoyer und im Schlüterhof sind 119 wirkungsvolle „Bildbetrachter“ installiert. Den Besucherinnen und Besuchern werden durch diese Sichtgeräte eine Vielzahl noch nie gezeigter historischer Abbildungen präsentiert, die den direkten Vergleich von Gegenwart und Vergangenheit ermöglichen. Ergänzend dazu werden an einigen Stationen ausgewählte Exponate aus der Zeughaussammlung wieder an ihrem ursprünglichen Ausstellungsort gezeigt. Das Projekt „Zeitschichten“ beinhaltet alle historischen Epochen des Zeughauses und ermöglicht durch den Vergleich neue Perspektiven auf das Museum und seine Geschichte. Im Schlüterhof zum Beispiel werden Fotografien präsentiert von der großen, zur Ruhmeshalle führenden Freitreppe, den Trophäen des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/1871, den Beuteausstellungen des Zweiten Weltkriegs, des kriegszerstörten Zeughauses und nicht zuletzt des vom Satelliten Sputnik inspirierten Cafés „Zur Mondrakete“, das 1959 anlässlich der Sonderausstellung „10 Jahre DDR“ eingerichtet wurde. Die einzelnen Stationen markieren wirkungsvoll die wechselnden Zusammenhänge, denen die Darstellung von deutscher Vergangenheit unterlag. Sie durchbrechen damit auch die gegenwärtige Geschichtserzählung der Dauerausstellung des Deutschen Historischen Museums und laden das Publikum zur Diskussion über die Geschichte des Museums, seiner Sammlungen sowie der aktuellen Darstellung nationaler Geschichte ein.

Deutsches Historisches Museum  
Zeughaus und Ausstellungshalle  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin  
[www.dhm.de](http://www.dhm.de)

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sonja Trautmann  
T +49 30 20304-411  
F +49 30 20304-412  
[presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de)

## Einladung zum Presserundgang am 18. Juni 2015 um 11 Uhr

Wir freuen uns, Sie zum Presserundgang durch die Ausstellung „**Zeitschichten – Deutsche Geschichte im Spiegel des Berliner Zeughauses**“ in das Deutsche Historische Museum einladen zu dürfen. Zum Gespräch im **Zeughaus** erwarten Sie:

**Prof. Dr. Alexander Koch**

Präsident der Stiftung Deutsches Historisches Museum

**Dr. Mary-Elizabeth Andrews**

Kuratorin der Ausstellung und International Fellow  
am Deutschen Historischen Museum

---

### Persönliche Daten / Akkreditierung

Bitte bis 17. Juni 2015 zurück an [presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de) oder per Fax an **030-20 30 4-412**  
Ich möchte mich akkreditieren für:

- Presserundgang „**Zeitschichten – Deutsche Geschichte im Spiegel des Berliner Zeughauses**“  
am **Donnerstag, 18. Juni 2015 um 11 Uhr**  
Deutsches Historisches Museum, Zeughausfoyer
- die **Eröffnung „Zeitschichten – Deutsche Geschichte im Spiegel des Berliner Zeughauses“**  
am **Donnerstag, 18. Juni 2015 um 18 Uhr**  
Deutsches Historisches Museum, Zeughaus
- Bitte senden Sie mir die Pressemappe per E-Mail.

Name: \_\_\_\_\_

Medium/Redaktion: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_